Beschlussvorlage 2026/307	Referat	
	Abteilung	Abt. 34, Hochbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**15.10.2026**	**öffentlich**

Feuerwehr Harthausen, Antrag der CSU/ FDP- Stadtratsfraktion vom 14.01.2026 zur Planung eines Vereins- und Bürgersaals in Harthausen

Vorschlag zum Beschluss:

Der Antrag der CSU/ FDP- Stadtratsfraktion vom 14.01.2026, zur Planung eines Vereins- und Bürgersaals in Harthausen, wird abgelehnt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Vorlagennummer: 2026/307

Anlass:

Antrag zum Feuerwehrhaus Harthausen vom 14.01.2026 durch die CSU/ FDP- Stadtratsfraktion.

Der Ortssprecher von Harthausen erbittet die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2026 zur Planung einer Aufstockung des Feuerwehrhauses. Ziel der Planung soll die Schaffung eines zentralen Gemeinschaftsraumes, für die örtlichen Vereine sein**.**

Anlage 1

Verfahren:

Der Ausschuss ist für die abschließende Beschlussfassung zuständig (§ 11 Abs. 1, Ziffer 1 Buchstabe a) der Geschäftsordnung).

Das Thema wurde bisher nicht in einer Gremiumssitzung vorgestellt. Der Antrag ist öffentlich zu behandeln.

Sachverhalt:

Mehrere Vereine und Gruppierungen der Gemeinde Harthausen haben in den vergangenen Monaten ihren Raumbedarf kundgetan und Bereitschaft signalisiert ein gemeinsames Konzept mit zu unterstützen.

Der Ortssprecher von Harthausen, Rainer Scheuffele, hat in diesem Zuge um Planung einer Aufstockung des bestehenden Feuerwehrhauses gebeten. Ziel der Planung einer Aufstockung soll die Schaffung eines zentralen Gemeinschaftsraumes für die örtlichen Vereine sein.

Die Verwaltung ließ darauf zunächst prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Aufstockung überhaupt möglich ist.

Die Bestandspläne wurden hierzu gesichtet und das Ingenieurbüro Roll GmbH zur Beurteilung des Bestandes und die statische Einschätzung einer Aufstockung beauftragt.

Die Begehungen fand am 23.07.2026 statt**.** **Anlage 2** (digital)

Das Fazit dieser Begutachtung lautet wie folgt:

Für die Aufstockung und Erweiterung ist aus der Sicht von Ingenieurbüro Roll GmbH eine bauliche Neukonzeption des gesamten Gebäudes notwendig. Das aktuelle Gebäude verliert seinen Bestandsschutz und ist der aktuellen Bayerischen Bauordnung, insbesondere der „Brandschutz“, anzupassen.
Die Geschossdecke zum Dachraum ist für eine Nutzung als Versammlungsraum (Nutzlast 500 kg/qm, statt aktuelle 100 kg/qm) zu ertüchtigen.
Die Verkehrssicherheit (BG, Sicherheitskoordination) ist für den aktuellen Zustand zu prüfen.

Die Verwaltung stuft die Aufstockung im Hinblick auf Brandschutz und Statik als unwirtschaftlich ein. Die Verwaltung empfiehlt daher den Antrag abzulehnen.

Kosten:

In den Haushalt 2026 wurden keine Mittel für eine Baumaßnahme an der Feuerwehr Harthausen eingestellt. Die Gutachterkosten wurden aus den Allgemeinen Planungsmitteln, HH-St. Nr. 6000.9458, entnommen.

Anlagen:

Anlage 1_Antrag zum Feuerwehrhaus Harthausen

Anlage 2_Dokumentation zur Aufstockungsbegutachtung (digital)